

TELEGRAMME: LANGENVERLAG-MÜNCHEN

TELEPHON 31890

ALBERT LANGEN  
MÜNCHEN

Kaulbachstrasse 91

München, 11. II. 1912.  
 des Schlussbogens umgehen an Hesse & Becker zu schicken,  
 zuzulassen wir

Herrn Karl Kraus,  
 Junghaus

Wien I.

Hochgeehrter Herr Kraus!

Hesse & Becker teilen uns mit, dass alle Bogen von "Pro domo et mundo" druckfertig sind. Da ist noch eine Frage zu erledigen, nämlich die, ob Sie wünschen, dass Anzeigen am Schluss des Buches aufgenommen werden sollen oder nicht. Auf jeden Fall muss noch ein Blatt an den Schluss kommen, damit der Schlussbogen doch mindestens einen viertel Bogen ausmacht, und dieses Blatt wird auf der Rückseite Druckvermerk etc. tragen. Die Vorderseite der letzten Textseite gegenüber muss natürlich des besseren Aussehens wegen frei bleiben. Sollten Anzeigen gemacht werden, dann müsste der Schlussbogen auf einen halben Bogen erweitert werden. Wir haben Ihnen für beide Fälle das Manuskript zurecht gemacht und schicken diese beiden Fassungen des Schlussbogens anbei zur Auswahl. Für die letztere legen wir auch Anzeigentexte bei, die wir dem zuletzt gemachten Prospekt entnehmen. Wir legen von diesem Prospekt noch einige weitere Abzüge bei, falls Sie ein anderes Arrangement der Anzeigen zu machen wünschten. Dieser Prospekt könnte wohl auch für das Buchhändlerzirkular verwendet

würden? Indes wir nochmals bitten, eine der beiden Fassungen  
des Schlussbogens umgehend an Hesse & Becker zu schicken,  
zeichnen wir

mit den besten Empfehlungen  
Herrn Karl  
K i s s e  
ergebenst

. I n i e n

ppa Albert Langen

! hochgeehrter Herr Klaus!  
Herr Friedrich Kierulff Horn

Hesse & Becker teilen uns mit, dass alle Bogen von Pro domo  
et mundo druckfertig sind. Da ist noch eine Frage zu erledigen,  
nämlich die, ob Sie wünschen, dass Anzeigen am Schluss des  
Buches aufgenommen werden sollen oder nicht. Auf jeden Fall muss  
noch ein Blatt an den Schluss kommen, damit der Schlussbogen  
doch mindestens einen Viertel Bogen ausmacht, und dieses Blatt  
wird auf der Rückseite Druckvermerk etc. tragen. Die Vorder-  
seite der letzten Textseite gegenüber muss natürlich der besseren  
Aussehen wegen frei bleiben. Sollten Anzeigen gemacht werden,  
dann müsste der Schlussbogen auf einen halben Bogen erweitert  
werden. Wir haben Ihnen für beide Fälle das Manuskript zurecht  
gemacht und schicken diese beiden Fassungen des Schlussbogens  
anbei zur Auswahl. Für die letztere legen wir auch Anzeigen-  
blätter bei, die wir dem zuletzt gemachten Projekt entnehmen. Wir legen  
von diesem Projekt noch einige weitere Abzüge bei, falls Sie ein  
anderes Arrangement der Anzeigen zu machen wünschen. Dieser  
Projekt könnte wohl auch für das Buchhändlerverzeichnis verwendet